

# MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MODIFIZIERTE SENDEPLÄNE

UGANDA: FRIEDENSSENDUNGEN GEGEN DIE ARMEE GOTTES

TALEBAN-PROPAGANDA IM MOBILTELEFON

30 JAHRE ERF ÖSTERREICH



UKW-SENDERKETTE VON RADIO WANTOK IN PAPUA-NEUGUINEA

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 179  
(JULI-AUGUST 2011)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.  
Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,  
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.  
Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk JULI 2011

### AFRIKA

#### RADIOSENDUNGEN GEGEN HUNGER UND KRANKHEIT

(ERF 27.7./HjB). Vor 25 Jahren haben der ERF Medien in Wetzlar und sein internationaler Partner TWR das Entwicklungshilfe-Projekt „Afrika soll leben“ gestartet. Vor allem durch Radiosendungen werden praktische Hilfen zu Hygiene, Ernährung, Erziehung, Landwirtschaft, Umwelt und Gesundheit gegeben. In den ersten Jahren hat der ERF zur Verminderung des Holzeinschlags den Bau von Solarkochern unterstützt und deutsche Ingenieure als Leiter nach Nairobi entsandt. Ende 2004 wurde das Solarkocherprojekt in einheimische Hände übergeben.

Aufgrund der dramatischen Ausbreitung der Immunschwächekrankheit Aids wurde eine eigenständige Sendereihe zu diesem Thema entwickelt unter dem Titel „Herausforderung Aids“. Die Sendereien werden heute in mehrere afrikanische Sprachen übersetzt und in über 20 Ländern Afrikas ausgestrahlt über staatliche Rundfunksender, private und christliche UKW-Stationen sowie über die Sendeanlagen von TWR in Swasiland und Johannesburg (Südafrika).

„1984/85 herrschte eine Dürrekatastrophe in Ostafrika“, schildert der Leiter von ERF International, Dr. Thorsten Grahn, die Beweggründe für das Projekt „Afrika soll leben“. „Eine Frage, die uns damals bei ERF Medien und TWR bewegte, war: Wie können Radiosendungen den Menschen in Afrika neue Hoffnung und Perspektive geben und ihnen im Kampf gegen solche Katastrophen helfen?“ Als Antwort auf diese Frage wurde 1986 das „Afrika soll leben“ ins Leben gerufen. Das TWR-Regionalbüro in Kenia produzierte zunächst spezielle Radioprogramme zur Verbesserung der Lebenssituation. Ziel war und ist es, den Menschen in Afrika über das Radio lang-

fristige konkrete Hilfe zum Leben zu geben.

Im Laufe der Zeit wurden die Themen immer vielfältiger. So gibt es inzwischen Sendungen zu Gesundheit, Umwelt, Landwirtschaft, Familie, Versöhnung und anderen Themen aus der Lebenssituation der Afrikaner. Als in den 90er Jahren AIDS zunehmend das Leben der Afrikaner bedrohte, wurde das Programmangebot mit speziellen Sendungen zu diesem Thema erweitert. „Die Inhalte sind biblisch basiert und werden in Zusammenarbeit mit einheimischen Ärzten und Experten entwickelt. Die fortführende Arbeit geschieht dann in enger Kooperation mit lokalen Partnern.“, schildert Dr. Grahn.

Neben Umwelt und Familie wird ein weiteres gerade für Afrika sehr wichtiges Thema in den Sendungen behandelt. Wie kann Versöhnung und Vergebung nach Bürgerkriegen und ethnischen Konflikten gelingen? Welche Rolle spielt der Glaube an Gott dabei?

„Ein attraktives Radioprogramm ist nach wie vor eine der besten Möglichkeiten um Menschen in Afrika anzusprechen“, meint Dr. Grahn. Rund 40 Prozent aller Menschen im Afrika südlich der Sahara können weder lesen noch schreiben. Aber Radio hören sie sehr gerne und viel. Ein Fernseher braucht Strom, den es vielerorts nicht gibt. In muslimischen Gebieten sendet Radio über Grenzen hinweg. Das Empfangsgerät lässt sich zudem leicht verstecken. Selbst in Kriegsgebieten ist es für die meisten steter Begleiter. „Deshalb setzen wir auch weiterhin aufs Radio, um die Menschen in Afrika zu erreichen“, so Dr. Grahn.

Angeichts der neuerlichen Hungersnot in Ostafrika hat ERF Medien im Juli einen Hilfsfonds eingerichtet. Eingehende Spendengelder werden einerseits an christliche humanitäre Organisationen weitergeleitet, die vor Ort mit Lebensmitteln, Wasser und Medikamenten dem Hunger begegnen. Andererseits fördert der ERF mit den Geldern Sendungen für die Notleidenden, die TWR in Kenia produziert und ausstrahlt. Spenden an den ERF Hilfsfonds werden erbe-

teilt unter dem Stichwort „ERF Hilfe Ostafrika (1657)“ auf das Konto 9091 bei der EKK Kassel (BLZ 520 604 10).

#### UGANDA: FRIEDENSENDUNGEN GEGEN DIE ARMEE GOTTES

Mit der Unabhängigkeit des Südsudan hofft man in Norduganda nicht nur auf einen wirtschaftlichen Aufschwung durch die erwartete westliche Hilfe für den neuen Staat, sondern auch auf die Lösung eines anderen Problems. Obwohl der internationale Gerichtshof die Haftbefehle für Joseph Kony und seine Kommandeure ausgestellt hat, ist die Lord's Resistance Army immer noch in der Ausgangsregion und den Nachbargebieten im Kongo, in der Zentralafrikanischen Republik und im Südsudan unterwegs. Bei den Friedensgesprächen für den Sudan 2008 ging es auch um die Befriedung der LRA, aber der selbsternannte Prophet Gottes unterschrieb das Abkommen von Juba nicht. Eine nachfolgende Gemeinschaftsoperation von Truppen aus dem Sudan, Kongo und Uganda konnte die LRA nicht zerschlagen, sondern führte nur zu weiterer Gewalt. 2010 hat sich auch die US-Administration unter Barack Obama in die Bemühungen eingeschaltet, um dem 24 Jahre währenden Terror der LRA ein Ende zu machen. Die Strategie ist modular: verstärkter Schutz für die Zivilbevölkerung und humanitäre Hilfe für die Opfer, Isolierung der Führungsgruppe um Kony und Versuche zur Demobilisierung ihrer Kämpfer.

„Radioprogramme sind vielleicht die beste Methode, um LRA-Leute zur Niederlegung der Waffen zu bewegen.“, sagt Paul Ronan von der US-amerikanischen Nichtregierungsorganisation Resolve, die sich die Befriedung der LRA zum Ziel gesetzt hat. In Uganda laufen über private Sender wie Mega FM und die staatliche Uganda Broadcasting Corporation wöchentliche Sendungen, „nach Hause“ zu kommen. Oreyema Lachambel, der die Sendung Dwog Paco produziert, interviewt LRA-Angehörige, die diesen Schritt gemacht haben, um zu zeigen, dass er gelingen kann. Da Kony seine Leute immer weiter von zuhause weg-

bringt, setzt man auf das Heimweh und die Unzufriedenheit mit den immer schlechteren Lebensbedingungen. „Wir sagen ihnen, es wäre das beste, irgendwie nach Hause zurückzufinden.“ Die Überzeugungsarbeit ist so erfolgreich wie mühsam. Die Friedens-NGO Conciliation Resources interviewte 39 Aussteiger, 35 von ihnen bezogen sich auf die Radioprogramme als Mutmacher für den Ausstieg.

Allerdings steht die Rückkehr dann erst am Anfang. Es geht um die Reintegration in die Gesellschaft, um Schuld und Vergebung, Sühne und die Bändigung der Gewaltbereitschaft. Ojok Boniface vom Justice and Reconciliation Project: „Wir haben auch das Problem, wie Täter und Opfer wieder nebeneinander leben können.“ Man versucht, traditionelle Sühnerituale wiederzubeleben, auch wenn sie oft genug die Furchtbarkeit des Erlebten nicht auffangen können. Auch hierzu gibt es Radiosendungen, die versuchen, Versöhnungsarbeit vor Ort bekannt zu machen und zu ermutigen. Bei Radio Mega beispielsweise läuft Te Yat („unter dem großen Baum“), das an die Tradition erinnert, dass sich Dorfgemeinschaften im Schatten großer Bäume trafen und gemeinsame Probleme so lange debattierten, bis man irgendwie zu einer von allen mitgetragenen Lösung kam.

Da man den Sendungen den Vorwurf macht, dass sie nicht weit genug in den Busch reichen, versucht man, durch möglichst viele Partner die Reichweite zu erhöhen. So gibt es auch Programme, die sich speziell an die Kinder wenden, die von der LRA traditionell zu Soldaten und Sexsklaven/-sklavinnen gepresst werden, und werden die Sendungen ins Ausland ausgeweitet. Mit der Unabhängigkeit des Südsudans sollen dort ähnliche Programme implementiert werden, zumal auch der Südsudan sein Problem mit marodierenden Truppen hat. So will Philip Mbugo durch Sendungen bei Yambio FM Kämpfer zum Aufgeben bewegen und Dorfgemeinschaften Mut zur Versöhnung machen. Ähnliche Partner in der Zentralafrikanischen Republik und im Kongo wären nötig.

(Nancy Sai: Radio Shows Target LRA Fighters, IWPR ICC-Africa Update, von Dr. Hj. Biener übersetzt und bearbeitet)

## AMERIKA

### ECUADOR: DEUTSCHE HCJB-REDAKTION AUSGEDÜNNT

(HCJB/HjB Die deutsche Redaktion von Radio HCJB Quito, die nach dem Rückzug der US-Amerikaner die Führung der verbliebenen Abteilungen übernommen hat und an der Wiedererrichtung einer kleinen Kurzwellenstation arbeitet, hat im Frühjahr zahlreiche Mitarbeitende verloren. Horst Rosiak: „Unser deutschsprachiges Team in Quito ist in den letzten Monaten bedenklich geschrumpft: nachdem Esther Neufeld aus gesundheitlichen Gründen schon vorzeitig nach Deutschland flog, sehen Katja und Axel Jeroma ihren zukünftigen Platz in Deutschland. So besetzen nur noch Iris Rauscher, meine Frau Sigrid und ich das Büro.“

Nach 30 Jahren bei der deutschen Redaktion ist die ecuadorianische Mitarbeiterin Martha de Montenegro am 1. April 2011 in den Ruhestand gegangen bzw. wird im Unruhestand im Internetshop ihres Mannes mitarbeiten. Während dieser Ruhestand absehbar war, kamen im Mai Axel und Katja Jeroma nach acht Monaten Reisedienst nach Quito, „aber nicht wie geplant, um unseren Dienst wieder aufzunehmen, sondern um die Arbeit abzuschließen, den Haushalt aufzulösen und uns zu verabschieden. Unsere persönlichen Dinge hatten wir untergestellt, unsere Möbel in der Wohnung zurückgelassen und uns bei den Kollegen mit einem „Bis bald“ verabschiedet. 1.083 Tage haben wir in Quito verbracht. Nicht an einem dieser Tage haben wir uns am falschen Platz gewusst. Wir können fröhlichen Herzens sagen, es waren gute, wertvolle drei Jahre und wir hoffen, dass sie nicht nur uns zum Segen geworden sind, sondern auch Ihnen. Wie kam es dennoch zu der Entscheidung? Während unserer Zeit in Deutschland sind viele Fragen in uns aufgebrochen. Will uns Gott tatsächlich

wieder in Ecuador haben? Wie lange Zeit noch? Mit welchen Aufgaben? Mit Vertretern unserer Mission und unserer Gemeinde in Deutschland haben wir viel darüber gesprochen, gebetet und gerungen. Nach vielen Wochen der Ungewissheit haben wir die Entscheidung getroffen, in Deutschland zu bleiben. Das kostet uns mindestens genauso viel Mut, wie die Koffer für einen weiteren mehrjährigen Einsatz in Ecuador zu packen und wieder auszureisen. [...] An dieser Stelle möchten Axel und ich ein herzliches Dankeschön auch an die Kollegen richten, die uns gerne wieder mit hinein genommen hätten, aber auch mit viel Liebe und Wertschätzung verabschiedet haben und unsere Entscheidung respektieren.“ (Katja Jeroma)

### HAITI: HCJB-TECHNIKHILFE FÜR RADIO LUMIÈRE

(HCJB/HjB) Ted Miller vom HCJB Global Technology Center in Elkhart IN war im Juli 2011 in Port-au-Prince bei Radio Lumière, um die Studio-technik des protestantischen Senders zu überholen. „Altes Material wird irgendwann unzuverlässig“, begründet Miller den Einsatz. „Wir müssen es ersetzen und das System zugleich vereinfachen, damit die Technik noch einmal zehn Jahre hält.“ Eine der ersten Maßnahmen war die Digitalisierung des Musikaufnahmestudios.

Bereits im September 2010 war Miller auf Haiti, um sich einen ersten Überblick zu verschaffen und die nächsten Schritte zu planen. „In einem Land wie Haiti ist alles ein großes logistisches Problem. Man muss sorgfältig planen und die Termine abstimmen: Bestellung, Versand und nicht zuletzt der Zoll für jedes einzelne Teil.“ Ein nächster Aufenthalt ist für den September geplant.

Radio Lumière sendet seit mehr als 50 Jahren und erreicht heute mit neun Mittelwellen- oder UKW-Frequenzen fast 90 Prozent von Haiti. Obwohl von US-Amerikanern gegründet sendet die Station seit langem im Namen der Gemeinden der Mission Evangelique Baptiste du Sud d’Haiti. Mitarbeiter von HCJB Global sind seit langem als Technik-

partner für die Station dabei, aber auch von Trans World Radio kommt technische Unterstützung.

## USA (CA): BESCHWERDEN GEGEN SENDELIZENZEN VON FAMILY RADIO

(NYT/HjB) Die am 21. Mai 2011 ausgebliebene Entrückung traf nicht nur Anhänger von Harold Camping, dem Gründer des international auch auf Kurzwelle zu hörenden Family Radio, sondern ist auch Anlass zu Klagen vor der Federal Communications Commission. Wie die New York Times am 1. Juli 2011 berichtete, wurden zwischen dem 11. Januar und 25. Mai einige Beschwerden, die den Lizenzzug für die jeweils am Wohnort der Beschwerdeträger arbeitenden Sender des Family Radio Network fordern. Family Radio habe durch die Kampagne zum 21. Mai für zahlreiche persönliche Desaster gesorgt.

Wie Tom Evans von Family Radio auf Anfrage mitteilte, hat es bisher noch keine Kontaktaufnahme seitens der FCC gegeben. Beobachter und Medienexperten halten Maßnahmen der FCC für unwahrscheinlich. Es gab zwar ganz einzelne Fälle, dass religiöse Sender zum Schweigen gebracht wurden, aber das ist wegen der „Trennung von Kirche und Staat“ und der daraus folgenden Nichteinmischung in religiöse und weltanschauliche Auseinandersetzung ein überaus heikles Terrain. Maßnahmen werden ohnehin dann vor Gericht durchgekämpft. (James, Scott: Seeking to unplug the Voice of Doomsday 1.7.2011 [www.nytimes.com/2011/07/01/us/01bcjames.html?emc=eta1](http://www.nytimes.com/2011/07/01/us/01bcjames.html?emc=eta1))

## ASIEN

### AFGHANISTAN: TALEBAN-PROPAGANDA IM MOBILTELEFON

*Zu Zeiten der Taleban-Herrschaft waren islamische Gesänge das einzige Musikalische im afghanischen Rundfunk. Nun sind sie wieder da, denn auch die Taleban sind auf der Höhe der Zeit. Der im folgenden gekürzt wiedergegebene Artikel von*

*Hejratullah Ekhtiyar lässt wenigstens ansatzweise verstehen, warum westliche Dienste ihre finanziellen Mittel in „neue Medien“ investieren und selbst in wenig entwickelten Gebieten die Kurzwelle zugunsten von Mobilfunk verlassen.*

Dawlat Khan gehört zu der wachsenden Zahl von Afghanen, die Taleban-Lieder auf ihrem Handy haben. „Ich habe fast 50 Lieder auf meinem Mobiltelefon. Sie sind so viel besser als die Musik im Fernsehen. Es ist keine Sünde, die Lieder zu hören, aber überall ist Sünde, wenn Du Fernsehen siehst“, so Dawlat Khan

Die zunehmende Verbreitung von Mobiltelefonen hilft auch der Verbreitung religiöser Lieder der Taleban, selbst unter Angehörigen der Kabuler Ministerien und der afghanischen Sicherheitskräfte. Es ist schon merkwürdig, dass Musik zum neuen Propagandamedium einer Bewegung wird, die vor ihrem Sturz 2001 nur noch religiöse Gesänge ohne jede Begleitung bei der Stimme der Scharia zuließ.

Nicht immer ist es Sympathie für die Taleban oder der Musikgeschmack. Ein Angehöriger der Armee aus Nangarhar: „Also, wenn ich ehrlich bin, die Lieder sind hoffentlich eine Lebensversicherung“, für den Fall, dass ich gefangen genommen werde. „Außerdem sind sie ja nichts Schlechtes: Sie verherrlichen unser Land und unsere Religion.“ Natürlich findet er andererseits die Videos schlimm, die Kinder zeigen, wie sie sich auf Selbstmordattentate vorbereiten. Jugendliche, die für diesen Artikel befragt wurden, betonten, dass ihnen die Musik gefällt. Angesprochen auf die Inhalte wurden sie böse. „Warum fragt man nicht nach den Inhalten der ausländischen Musik und Fernsehsendungen. Sie sind voll von Sünde, sie lassen junge Leute ihr Land und alle Maßstäbe vergessen, sie zerstören unsere Kultur.“

Die Regierung hat dieser Stimmung nichts entgegenzusetzen, denn sie wird mit den Kriegsherren, Korruption und Gesetzlosigkeit assoziiert. Die NATO-Truppen wiederum müssen damit umgehen, dass man mehr die zivilen Opfer, die Kollateralschä-

den und die brutalen Hausdurchsuchungen sieht und weniger eine Gefahr in den Taleban, die „doch einfach nur ihre Heimat verteidigen“. Ahmad Zia Abdulzai, ein Sprecher für den Gouverneur von Nangarhar: „Die Leute sind frei, zu hören, was sie wollen, aber natürlich wollen wir Propaganda und Aufstachelung zum Bürgerkrieg verhindern. Einfach ist das aber nicht. Die Lieder und Filme werden im Untergrund produziert und verteilt. Es gibt keine klare Quelle dafür in Nangarhar.“ Der Polizeichef von Nangarhar, Alishah Pakti-awal, betont, dass man immer wieder CDs beschlagnahmt, doch der Politikbeobachter Abdul Basir sieht in dem exponentiellen Wachstum der Taleban-Lieder einen echten Propagandacoup: „Wenn man einen Krieg gewinnen will, muss man ihn in den Köpfen gewinnen. Wenn man sich umsieht, dann sind die Taleban-Lieder fast überall in Nangarhar verbreitet und akzeptiert. Es mag sein, dass hier der erfolgreiche Gegen-schlag der Taleban grundgelegt wird.“

Es gibt aber auch noch einen anderen Aspekt der Taleban-Strategie: Parallel zur Verbreitung der eigenen Lieder werden mit Bombenanschlägen die Musikläden zerstört, die eine Alternative anböten. Abdul Ghani, der die lokalen Musikhändler vertritt, erlebt einen massiven Einbruch im Verkauf: „Die Leute kaufen nicht mehr so viele Musikkassetten wie früher. Tatsächlich kann man sagen, dass wie die Miete für unsere Läden derzeit aus unseren Ersparnissen zahlen. Dennoch kann ich immer noch nicht glauben, dass die Leute die Taleban-Lieder lieber hören als echte Musik.“ (Hejratullah Ekhtiyar: *Afghan insurgents go viral*, IWPR Afghan Recovery Report, von Dr. Hj. Biener übersetzt und bearbeitet)

### ARMENIEN: TWR AUS GAVAR

(RPB 30.7./HjB) Trans World Radio hat im Juli seinen Sommersendeplan aus Gavar modifiziert:

16.10-17.55: 864 (Gavar 500 kW, 232° Richtantenne an 8 Masten)  
Turkmenisch. 16.25 Kasachisch.  
16.40 Russisch, Sa So Karakalpakisch. 16.55 Russisch, So Usbe-

kisch. 17.10 Usbekisch. 17.40 Mo Tabasaran, Di Lezgi, Mi Lak, Do Adigeisch, Fr Kumyk, Sa Tsche-schenisch, So Tatarisch  
 17.17-20.02: 1377 (Gavar 500 kW, 180° stark richtende Srednyaya Zarya Antenne von 2,2 km mit 26 Masten) Farsi, Fr Qashqai. 17.32 Farsi. 19.02 Arabisch, darin Mi Ira-kisch. 19.17 Arabisch, Di Assy-risch. 19.32 Arabisch  
 18.00-19.16: 1350 (Gavar 500 kW, 232° Richtantenne an 8 Masten) Kurdisch (Kurmanji). 18.15 Tür-kisch. 18.45 Hebräisch, Fr Rus-sisch (ex 18.15-19.30)  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## INDONESIEN: AUSBAU DER SCHULUNGSARBEIT VON FEBC INDONESIA

(FEB 26.7./HjB) FEBC Indonesia ar-beitete an der Akkreditierung der Heartline Academy of Media beim indonesischen Kultusministerium, damit HADIA ab August 2012 auch akademische Abschlüsse in Me-dienarbeit anbieten kann. Als Aus-bildungsort fungiert die lokale UKW-Station von FEBC in Jakarta.  
 FEBC Indonesia bzw. Yayasan Sia-ran Kristen Indonesia (indonesische christliche Rundfunkstiftung) wurde 1969 begründet, um die Sendungen von FEBC Manila und später auch KFBS Saipan zu begleiten. Nach wie vor sind nationale und internationale Radiosendungen ein wichtiger Be-standteil der Arbeit. Produziert wer-den Sendungen in Aceh, Banjar, Ba-tak Toba, Bugis, Gorontalo, Indone-sisch, Javanisch, Komering, Lama-pung, Makasar, Minangkabau, O-gan, Sasak und Sundanesisch, die über FEBC Manila und 70 indonesi-sche Lokalstationen ausgestrahlt werden.

Seit einigen Jahren betreibt man so-gar eigene Radiostationen  
 Heartline FM Karawaci (12 Nov. 1998) 5.45-1.00 Uhr Ortszeit auf 100,6 MHz (5 kW) für Karawaci (Metro Jakarta, West Java)  
 Heartline FM Samarinda (Juli 2000/12. Nov. 2000) 5.45-24.00 Uhr Ortszeit auf 94,4 MHz (5 kW) für Samarinda (Ost-Kalimantan

Heartline FM Lampung (Feb. 2002/12. Nov. 2010) 5.45-1.00 Uhr Ortszeit auf 91,7 MHz für Lampung (Südsumatra)  
 Heartline FM Bali (Mai 2002); 5.00-22.00 Uhr Ortszeit auf 92,2 MHz (5 kW) für Bali  
 Heartline FM Sangkakala; 5.00-1.00 Uhr Ortszeit auf 95,9 MHz (1 kW) für Sangkakala (Kalimantan)  
 Aus den anfänglichen Bibelfernkur-sen ist auch eine Verlagsarbeit ent-standen.

## EUROPA

### DEUTSCHLAND: AWR ÜBER MEDIA BROADCAST

(MB 12.7./HjB) Adventist World Ra-dio hat nach leichten Modifikationen jetzt folgenden Sommersendeplan 2011 über Media Broadcast in Is-soudun, Nauen und Wertachtal:  
 03.00-03.30: 9505 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: O-romo  
 03.00-03.30: 6065 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Ti-grigna  
 03.30-04.00: 9815 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Am-harisch  
 04.00-06.00: 12050 (W-250 kW, 120°) Arabisch (seit 4.7. zusätz-lich)  
 04.00-04.30: 6065 (W-100 kW, 120°) Bulgarisch  
 07.00-08.30: 11980 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Arabisch. 8.00 Kabylich  
 08.00-09.00: 12010 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Französisch. 8.30 Tachelhit  
 09.00-10.00: 9790 (N-100 kW, 180°) So Italienisch  
 12.00-13.00: 17535 (W-250 kW, 90°) für Südasien: Englisch 12.30 Bangla  
 13.00-15.00: 15320 (W-250 kW, 75°) für West-China: Mandarin, Sa So Uighurisch. 13.30 Mandarin-Chinesisch  
 15.00-16.00: 15360 (N-250 kW, 85°) für Zentralasien: Nepali. 15.30 (250 kW, 80°) für Nordindien: Hindi  
 15.00-16.00: 15255 (I-250 kW, 90°) für Südasien: Punjabi. 15.30 (75°) Englisch

16.00-16.30: 9830 (W-100 kW, 120°) für Südosteuropa: Bulgarisch  
 16.30-17.00: 17575 (W-250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: So-mali  
 17.30-18.00: 11670 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Kabylich  
 17.30-18.00: 15155 (N-250 kW, 140°) für das Horn von Afrika: O-romo  
 19.00-19.30: 15205 (N-100 kW, 200°) für Westafrika: Fulfulde  
 19.00-20.00: 15260 (N-100 kW, 215°) für Algerien und Marokko: Arabisch  
 19.00-20.30: 9765 (W-100 kW, 210°) für Algerien und Marokko: Arabisch. 19.30 Tachelhit. 20.00 Französisch  
 19.00-21.00: 9470 (W-250 kW, 120°) Arabisch (seit 4.7. zusätz-lich)  
 19.30-20.00: 15205 (W-250 kW, 180°) für Westafrika: Ibo  
 20.00-20.30: 9830 (W-100 kW, 180°) für Westafrika: Französisch  
 20.30-21.00: 11755 (W-100 kW, 180°) für Westafrika: Yoruba  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 Adventist World Radio sendete ab dem Oktober 1996 aus Jülich und in jüngerer Zeit über Jülich, Nauen und Wertachtal.

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(MB 12.7./HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network hat folgenden Sommersendeplan 2011:  
 Senderichtung Europa  
 07.00-07.45: 5945 (W-100 kW, 300°) Maximalzeit für Westeuropa  
 07.00-07.30 Sa So Englisch  
 07.30-07.45 Sa Englisch  
 18.00-19.00: 6130 (N-100 kW, 69°) Maximalzeit für Osteuropa  
 18.00 Di Fr Russisch, Do Ukrai-nisch, So Englisch  
 18.15 Di Russisch, Sa So Englisch  
 18.30 Sa So Englisch  
 18.45 So Englisch  
 Senderichtung Naher Osten  
 03.00-03.30: 7310 (W-125 kW, 120°) Radio Dardasha 7 Arabisch  
 04.30-05.15: 9735 (W-250 kW, 105°) Maximalzeit

- 04.30-05.00 Di-Do Arabisch  
05.00-05.15 Fr Arabisch  
15.30-18.15: 13590 (N-100 kW, 130°) Maximalzeit  
15.30 So Englisch  
15.45 täglich Englisch  
16.00 Di Do-So Englisch, Di bis 16.20  
16.15 Do Sa So Englisch  
16.45 Sa So Englisch  
17.00 Di So Englisch  
17.30 Di Hebräisch, So Englisch  
18.00 So Englisch  
16.15-16.30: 13600 (N-100 kW, 130°) Mo Mi Fr Arabisch  
17.00-17.35: 13580 (I-250 kW, 115°) Maximalzeit  
17.00 Mo-Fr Arabisch  
17.20 Mi Arabisch  
17.00-17.30: 13600 (N-125 kW, 130°) Radio Dardasha 7 in Arabisch  
17.30-18.00: 11960 (W-100 kW, 120°) Sa So Englisch (ab 17.7. ex 17.30-18.00)  
18.00-19.00: 9430 (N-250 kW, 125°) Maximalzeit  
18.00-18.15 Sa Englisch  
18.15-18.45 Sa So Englisch  
18.45-19.00 Sa Englisch  
Senderichtung Mittlerer Osten  
15.30-15.45: 13630 (I-250, 105°) So Farsi  
15.30-17.30: 12140 (W-100 kW, 105°) Farsi für Iran  
18.00-19.00: 11855 (N-100 kW, 105°) Maximalzeit für Iran  
18.00 Mo-Fr Farsi, Sa Englisch  
18.15 Mo-Fr Farsi  
18.30 Di Do So Farsi  
Senderichtung Indien:  
00.30-01.00: 7405 (W-250 kW, 90°) Hindi, Fr-So Englisch  
13.45-15.00: 17495 (N-250 kW, 95°) Maximalzeit für Indien  
13.45-14.15 1. So Englisch  
14.15-14.30 So Englisch  
14.30-15.00 Sa So Englisch  
15.00-15.15: 13740 (W-250 kW, 90°) So Englisch  
15.15-16.00: 15275 (I-100 kW, 90°) Maximalzeit für Pakistan  
15.15-15.30 Sa Englisch  
15.30-16.00 Mi Fr Urdu, Do Englisch  
Senderichtung Afrika  
05.00-05.30: 11810 (N-125 kW, 185°) für Westafrika: Radio Dardasha 7 Arabisch  
09.00-10.00: 17535 (W-125 kW, 135°) Fr Arabisch für Ägypten  
16.00-18.30: 13810 (I-100 kW, kW, 131°) Maximalzeit für Ostafrika  
16.00-16.30 Mo Do Fr So Oromo  
16.30-17.00 Amharisch  
17.00-17.30 Amharisch, Mo Di Fr Tigrigna  
17.30-18.00 Amharisch  
18.00-18.30 Fr-So Somali  
16.30-17.30: 13720 (W-100 kW, 150°) für Sudan: Nuer. 17.00 Dinka  
17.00-18.00: 15235 (I-500 kW, 141°) Sa für Ostafrika: Ngoma Radio in Luganda  
18.30-18.45: 11830 (W-100 kW, 150°) für Ostafrika: So KiSwahili  
19.00-20.00: 11750 (I-500 kW, 141°) Sa für Ostafrika: Ngoma Radio in Luganda  
19.00-19.30: 13740 (W-125 kW, 180°) für Westafrika: Radio Dardasha 7 in Arabisch  
19.30-20.00: 11830 (N-100 kW, 187°) für Westafrika: Sa Französisch. 19.45 Sa Adja beide eingestellt  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
Bible Voice versteht sich als nicht-kommerzieller Makler, der versucht, seinen Partnern möglichst preiswert zu Sendezeit zu verhelfen. Die Sendezeit ist monatlich zu bezahlen, wobei ein Monat im Voraus als Rücklage zu entrichten ist. Dementsprechend sind dann auch Sendeverträge mindestens einen Monat vor dem beabsichtigten Sendeende zu kündigen. Die Programme sind fünf Wochen vor der geplanten Ausstrahlung abzuliefern, wobei sich Bible Voice auch das Recht zur Prüfung der Inhalte (theologische Richtigkeit, keine Polemiken, keine Werbung in irgendeiner Form, keine Rechteverletzungen) vorbehält. Mitschnitte von Gottesdiensten und einfache Übersetzungen aus anderen Sprachen sieht man nicht so gerne, da hier die überseeische Zielgruppe leicht verfehlt werden kann.
- DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO**
- (MB 12.7./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzt Family Radio seine Sendungen zu-
- nächst mit verändertem Format aus Musik fort. Inzwischen wird weniger Sendezeit aus Nauen und Wertachtal bzw. Issoudun gebucht:  
13.00-15.00: 17580 (W-500 kW, 90°) Bengali  
14.00-14.59: 13730 (W-250 kW, 75°) Usbekisch  
14.00-14.59: 15690 (I-500 kW, 90°) Malayalam  
14.00-15.00: 15565 (N-500 kW, 90°, Sa So I-500 kW, 83°) Oriya  
14.00-15.59: 15670 (N-500 kW, 95°) Hindi (so seit 26.7.)  
14.00-15.59: 17800 (W-500 kW, 90°) Sindhi. 15.00 Kannada (so seit 26.7.)  
15.00-15.58: 13790 (I-500 kW, 85°) Tamil  
15.00-15.59: 15495 (I-500 kW, 85°) Gujarati  
16.00-16.59: 15160 (N-500 kW, 140°) Oromo  
16.00-17.00: 13615 (N-500 kW, 95°) Farsi (so seit 2.7.)  
16.00-17.00: 13645 (W-250 kW, 120°) Arabisch  
16.00-17.00: 15750 (W-500 kW, 150°) Amharisch (so seit 18.7.)  
17.00-17.59: 11885 (I-250 kW, 110°), 13840 (W-100 kW, 180°) Arabisch  
17.00-17.59: 13740 (N-500 kW, 95°) Farsi (so seit 7.7.)  
18.00-19.00: 11955 (W-250 kW, 150°) Arabisch  
18.00-19.00: 13790 (I-500 kW, 170°) Hausa  
18.00-19.00: 13750 (W-500 kW, 180°) Englisch  
18.00-19.00: 9925 (W-500 kW, 165°) Englisch  
19.00-20.00: 11840 (N-500 kW, 205°) Französisch  
19.00-20.00: 9590 (W-250 kW, 150°) Arabisch  
19.00-22.00: 9610 (W-500 kW, 180°) Englisch  
20.00-21.00: 9595 (N-500 kW, 180°) Französisch  
20.00-22.00: 6115 (W-250 kW, 210°) Arabisch  
21.00-22.00: 9715 (N-500 kW, 180°) Französisch  
21.00-22.00: 7425 (W-500 kW, 180°) Englisch  
22.00-23.00: 7420 (W-250 kW, 210°) Arabisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DER OVERCOMER MINISTRIES

(MB 12.7./HjB) Brother Stair hat zum 8. Juli 2011 die Sendezeit halbiert und damit folgenden Sommersendeplan 2011 für die Overcomer Ministries über Media Broadcast: statt 14.00-16.00:

14.00-15.00: 9655 (Moosbrunn 100 kW, 275°) für Westeuropa  
 15.00-16.00: 13810 (Nauen 100 kW, 130°) für den Nahen und Mittleren Osten, 17485 (Wertachtal 100 kW, 165°) für Zentralafrika

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON PAN AMERICAN BROADCASTING

(MB 12.7./HjB) Pan American Broadcasting hat zum 18. Juli folgenden Sommersendeplan 2011 aus Issoudun, Nauen oder Wertachtal:

14.00-14.45: 15205 Maximalzeit  
 14.00-14.15: So (N-100 kW, 95°)  
 14.15-14.30: täglich (N-100 kW, 95°)  
 14.30-14.45: So (I-250 kW, 83°)  
 19.30-20.30: 9515 (N-250 kW, 150°) Maximalzeit  
 19.30-20.00: Sa So  
 20.00-20.30: Sa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Sendungen sind in der Regel in Englisch.

## POLEN: WIEDER MEHR PUBLIKUM FÜR RADIO MARYJA

(PL 12.7./HjB) Nach Jahren der Stagnation zieht Radio Maryja offenbar wieder mehr Hörer und Hörerinnen an. Dies berichtete die zweitgrößte überregionale polnische Tageszeitung Rzeczpospolita am 12. Juli 2011 unter Berufung auf ein Marktforschungsinstitut. Millward Brown SMG/KRC befragte 21.000 Jugendliche und Erwachsene im Alter von 15 bis 75 Jahren und kam für Radio Maryja auf einen Marktanteil von 2,15 Prozent gegenüber 1,93 Prozent im Vorjahr. Vor zehn Jahren lag der Marktanteil nach Angaben des Instituts bei 3,95 Prozent, seit

2007 jedoch immer unter zwei Prozent.

Dennoch sind eine oder weit früher zwei Millionen und mehr Hörer und Hörerinnen ein Faktor in der Politik. Der 1991 vom Redemptoristenpater Tadeusz Rydzik gegründete und seither von ihm geführte Sender, dessen Lizenz bei der polnischen Provinz des Redemptoristenordens liegt, stand wiederholt wegen angeblicher oder tatsächlicher rassistischer und antisemitischer Äußerungen sowie offener Unterstützung rechtskonservativer Parteien in der Kritik. Insofern haben sich sowohl Medienbeobachter als auch Parteien in den Sender verbissen, während die polnischen Bischöfe über den Sender uneinig sind. Der Vatikan wiederum geriet immer wieder wegen Radio Maryja unter politischen Druck und musste darauf hinweisen, dass es sich nicht um offizielle Meinungen der Kirche handelte.

## OZEANIEN

### AUSTRALIEN: WEBFERNSEHEN VON CHRISTIAN TELEVISION AUSTRALIA

(FEB 26.7./HjB) Christian Television Australia hat am 31. Mai 2011 einen You Tube-Account eingerichtet und dort einen Webkanal [www.cta.tv](http://www.cta.tv) eingerichtet, auf dem eigene und fremde Produktionen angeboten werden sollen. CEO Martin Johnson: "Seit mehr als 50 Jahren produzieren christliche Programmanbieter Sendungen für australische Fernsehsender. Christian Television Australia steht immer noch für dieses Modell, aber wir sehen auch die Konvergenz der Medien und die Entwicklung von Videosites mit hochauflösenden Angeboten. Auch da ist ein Ort, wo wir der Kirche dienen können."  
[www.youtube.com/user/ChristianTVAustralia](http://www.youtube.com/user/ChristianTVAustralia)

### PAPUA NEUGUINEA: UKW-RELAIS FÜR WANTOK RADIO IN CHIMBU

(HjB) Der christliche Radiosender Wantok Radio Light wird demnächst auch in der Chimbu- Provinz auf UKW zu empfangen sein.

(<http://wantokradio.org/Wantok%20Radio%20Light%20Coverage.htm>) Befürworter des Projekts hatten 20.000 Kina (5.300 Euro) Spenden gesammelt und an die Zentrale des Senders in Port Moresby übergeben, damit dieser die nötigen Investitionen in Höhe von 611.000 Kina (163.500 Euro) tätigen kann. Die Sendeanlagen im Chimbu werden die Nummer 13 sein. Um das ganze Land abzudecken, sind 86 Anlagen nötig, die bis zum Jahr 2020 fertiggestellt sein sollen. Bis dahin soll die Kurzwelle 7325 kHz Flächendeckung ermöglichen.

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND (BY): LOKALFUNKPREIS FÜR REDAKTEUR DER EVANGELISCHEN FUNKAGENTUR

(BLM 5.7./HjB) Bei der Eröffnungsveranstaltung der Lokalrundfunktage der BLM wurden am 5. Juli 2011, in Nürnberg zum 24. bzw. 20. Mal Preise für herausragende Leistungen im lokalen Hörfunk bzw. Fernsehen Bayern vergeben. Die Preise sind mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro dotiert.

In der Hörfunk-Kategorie „Spartenprogramm und Sondersendung“ ging der Preis an Christoph Lefherz von der evangelischen Funkagentur Nürnberg für „Music is a doctor“. In dieser Reihe wurden Menschen porträtiert, die mit Hilfe von Musik geheilt werden oder schwere Krisen überstehen. Christoph Lefherz wurde 1965 in Mülheim an der Ruhr geboren und studierte Sozialpädagogik. Nach einigen Jahren in der Jugendarbeit war er als freier Journalist im Print-, Foto- und Hörfunkbereich tätig. Seit 1999 ist er Redakteur bei der Evangelischen Funkagentur.

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk AUGUST 2011

### AFRIKA

#### ASCENSION: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 22.8./HjB) Nach dem Ausbleiben der Entrückung hat die US-amerikanische Radiomission Family Radio ihre Sendepunkte aus Ascension zunächst mit religiöser Musik belegt und im Juni um drei Stunden reduziert. Inzwischen ist der Sendumfang aber offenbar stabil.

15.00-16.00: 17580 (250 kW, 114°)  
für Südafrika: Englisch

16.00-18.00: 17545 (250 kW, 85°)  
für Ostafrika: Englisch. 17.00 Englisch (ex Luba)

18.00-19.00: 11875 (250 kW, 65°)  
für Westafrika: Igbo

18.30-19.30: 17585 (250 kW, 85°)  
für Zentralafrika: Französisch

19.00-20.00: 11855 (250 kW, 65°)  
für Westafrika: Yoruba

20.00-22.00: 12060 (250 kW, 65°)  
für Westafrika: Englisch

20.00-21.00: 15195 (250 kW, 65°)  
für Zentralafrika: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

#### MOSAMBIK: PROJEKT KOORDINATOR FÜR RADIO WIMBI ERNANNT

(FEBA 5.8./HjB) Neue Impulse für die Lokalfunk im Norden des Landes erhofft sich FEBA-Radio von der Ernennung eines Projektkoordinators für Radio Wimbi in Pemba.

"Eines unserer wichtigsten Projekte ist der Aufbau einer UKW-Lokalstation in Pemba. Die nordmosambikanische Hafenstadt ist ein wichtiger Ort für die Entwicklung in der ganzen Region und eröffnet uns Zugang zu drei wichtigen Bevölkerungsgruppen. Wir verfolgen das Projekt seit 2009, haben aber nur wenige Fortschritte erzielt.", so Bob Bartz, Ministry Specialist von FEBA-Radio für das mittlere und südliche Afrika.

"Man braucht einfach einen Projektkoordinator, der vor Ort lebt, sich dort auskennt und das Projekt aktiv betreibt. Nach langer Suche hat sich jetzt Narciso Zandamela, früher Programmleiter für FEBA in der Hauptstadt Maputo bereit erklärt, nach Pemba umzuziehen und diese wichtige Funktion zu übernehmen." Im August wird er die ersten Kontakte knüpfen, im September allerdings an einem Schulungsprogramm in Indonesien teilnehmen, wo FEBA-Radio und seine Partner Mitarbeitende im Lokalfunk fortbildet.

### AMERIKA

#### USA: SENDEPLAN VON WTWW

(HjB) WTWW Murfreesboro TN, das seit Mai 2011 einen zweiten 100 kW-Sender in Betrieb hat, hat folgenden Gesamtprogrammplan für diesen Sender angekündigt:

WTWW-3 Bibellesungen

00.00-24.00: 12000 Spanisch. 2.00 Portugiesisch. 5.00 Englisch. 11.00 Russisch. 14.00 Arabisch. 17.00 Französisch. 20.00 Deutsch. 23.00 Spanisch

WTWW-1 überwiegend Pete Peters

00.00-13.00: 5755

13.00-00.00: 9480

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

[wtww.us/pages/program-schedule.php](http://wtww.us/pages/program-schedule.php)

#### USA (TN): SENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE

(HjB) WWCR Nashville hat ab 1. August 2011 folgenden Sendepunktplan:  
WWCR-1 (100 kW, 46°) "Richtung Europa"

01.00-02.00: 7520

02.00-09.00: 3215

09.00-11.00: 7520

11.00-21.00: 15825

21.00-01.00: 7465

WWCR-2 (100 kW, 85°) "Richtung Nord-Zentralafrika"

00.00-12.00: 5935

12.00-15.00: 7490

15.00-21.00: 12160

21.00-24.00: 9350

WWCR-3 (100 kW, 40°) für Nordamerika

00.00-12.00: 4840

12.00-24.00: 13845  
WWCR-4 (100 kW, 90°) "Richtung Zentral-/Südafrika"  
02.00-12.00: 5890  
12.00-02.00: 9980  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

### ASIEN

#### MYANMAR: RADIOSENDUNGEN IN CHIN - POLITIKUM UND STÄRKUNG DES SELBSTBEWUSSTSEINS EINER MINDERHEIT

„Mindestens fünf Radistationen machen Sendungen in drei Chin-Dialekten“, dies meldet der Chinland Guardian am 24. August 2011, und macht damit die Symbolkraft dieser Bemühungen deutlich. Der Chinland Guardian versteht sich als unabhängige, journalistisch-professionelle Nachrichtenplattform über die Chin-Gebiete, die das Vakuum füllen soll, das durch die Informationsblockade der burmesischen Zentralregierung entsteht. „Chinland“ ist eine Bergregion an der indisch-burmesischen Grenze und beherbergt auf einem Gebiet der Größe der Schweiz eine der zahlreichen Minderheiten des Landes.

Die älteste Sendung in Chin-Falam ist natürlich in der Region selber zu hören. Wie Mai Pansy Ta Mawi in Naypyidaw mitteilte, gibt es die Sendungen dort seit 1958 und seit Mai 2009 sogar morgens und abends. Aus dem Ausland senden, sicher mit der größten Hörerschaft, Radio Free Asia in Chin-Falam, außerdem der Oppositionssender Democratic Voice of Burma in Chin-Falam und Adventist World Radio in Chin-Tedim, das vielleicht nur auf den ersten Blick eine Minderheit unter den Chin anspricht. Tatsächlich gelten etwa 70 Prozent der Chin als Christen, während der christliche Anteil an der Gesamtbevölkerung Myanmars bei vielleicht fünf Prozent liegt.

Übersehen hat die Berichterstattung die Sendungen in zahlreichen Chin-Dialekten, die das protestantische FEBC Manila in seinem Kurzwellenblock für Südostasien ausstrahlt (Chin-Asho, Chin-Daai, Chin-Khumi, Chin-Mro, Chin-Thado). Anderer-

seits hat die Station seit Jahren für seine Sendepläne statt eines einfachen Plans, nur eine hörerunfreundliche Suchmaschine, denn da muss man erstens genau wissen, was man sucht, und zweitens lässt die Aktualisierung zu wünschen übrig. Nicht ganz übersehen sein sollte, dass zum Beispiel Radio Veritas Asia 1996-2005 Sendungen in Zomichin hatte, die hälftig von Katholiken gehört wurden, vor allem aber von Jugendlichen. Im Unterschied zu den protestantischen Predigtprogrammen hatten die katholischen Sendungen neben der Erbauung auch einen festen Anteil zur Kultur und sogar zu Fragen der Politik und Wirtschaft.

Im Ausland sendet außerdem das ethnische Radio 3CR Melbourne (855 kHz, [www.3cr.org.au](http://www.3cr.org.au)) in Chin-Hakha. Die wöchentliche halbe Stunde wird von Mr. Bawi Cung Nung, Ms. Grace Ngun Dim Par und Ms. Par Tha Hluan im Namen der 2007 gegründeten Australia Chin Community (Eastern Melbourne) produziert. „Unser Ziel ist es, die Sprache zu erhalten und unserer Jugend eine Erinnerung, woher sie kommen, auch wenn sie in einem fremden Land aufgewachsen oder gar schon geboren sind.“ (Van Biak Thang/Dr. Hansjörg Biener)

## PAKISTAN: INTERNETSEITEN VON FEBA PAKISTAN

(MN 18.8./HjB) Der Feba Communications Trust, Rawalpindi, hat eine eigene Website ins Internet gebracht: [www.febapak.org](http://www.febapak.org). Der Feba Communications Trust ist aus einer Niederlassung hervorgegangen, die FEBA-Radio im Mai 1974 zur Begleitung seiner Sendungen gegründet hat. Derzeit produziert FEBA Pakistan sieben Programme in fünf Sprachen: Urdu (3), Punjabi, Sindhi, Siraki und Balti. Die Website ermöglicht nun auch das Nachhören in jüngerer Zeit ausgestrahlter Sendungen.

Auch nach dem Sendeende der ursprünglichen Kurzwellenstation FEBA Seychelles verlässt man sich für die Flächendeckung auf Kurzwellensendungen. Man hat aber seit 2005 auch UKW-Sendungen, derzeit

donnerstags 19.00-20.00 Uhr Ortszeit das Live-Programm Saiban bei der Voice of Kashmir 105 FM in Muzzaffarabad ([www.fmvok.com](http://www.fmvok.com)).

## PAKISTAN: 25 JAHRE RADIO VERITAS ASIA IN URDU

(HjB) Im August 2011 beginnt die katholische Kirche in Pakistan mit den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen ihrer Radiosendungen in Urdu. Die philippinische Kurzwellenstation Radio Veritas Asia sendet im Auftrag der Asiatischen Bischofskonferenz aus Manila nach Ost-, Südost- und Südasien, wobei die Verantwortung für die verschiedenen Sendesprachen in der Regel in den Zielgebieten selber liegt. Der Radiosendungen in Urdu gehören neben dem Fernsehsender Good News TV zu den wichtigsten Medien der katholischen Kirche in Pakistan.

Im Gespräch mit dem Informationsdienst Fides erklärte P. John Shakir Nadeem, dass „die bischöfliche Medienkommission sich damals mit allen Mitteln für die Gründung einer Abteilung in Urdu und die Aufnahme der Sendetätigkeit einsetzte“. „Heute fühlen wir uns gesegnet, denn es gelingt uns die Herzen unserer Zuhörer zu berühren“, darunter auch viele Muslime, wie der Leiter der Urdu-Sendungen und Sekretär der bischöflichen Kommission für Soziale Kommunikation betont. Leicht ist das Umfeld nicht. Die Katholische Kirche fordert regelmäßig zusammen mit anderen Religionsgemeinschaften und Menschenrechtsorganisation die Abschaffung der seit den achtziger Jahren geltenden Blasphemie-Gesetze, da sie gesellschaftliche Unruhe eher fördern, als sie zu verhindern. Wer in Pakistan in Verdacht gerät, den Propheten Muhammad beleidigt zu haben oder den Islam zu entehren, muss mit dem Schlimmsten rechnen, gesetzlich bis zur Todesstrafe, aber vor allem auch außergesetzlich durch die Gewalt des Mobs und unerkannter Attentäter. Am 2. März 2011 wurde der Minister für religiöse Minderheiten, Shahbaz Bhatti, der sich gegen das Blasphemiegesetz eingesetzt hat, erschossen.

Pakistan ist immer noch ein wichtiges Zielgebiet für Auslandsdienste nicht nur der Nachbarn. Im Zusammenhang mit dem weltweiten Kampf gegen den Terror haben die USA 2004 den 1951 begonnenen Urdu-Dienst der Voice of America zu Radio Aap ki Dunyaa ausgebaut. Obwohl den Katholiken vergleichbare Mittel fehlen, bieten die beiden 25-Minuten-Sendungen eine große programmliche Vielfalt: neben religiösen Beiträgen Sendungen zu Literatur und Film, Unterhaltungssendungen, spezielle Programme für Frauen und Jugendliche, zweimal wöchentlich Hörerbriefsendungen, dazu auch Nachrichten, die inzwischen auch online angeboten werden. Teil der Arbeit sind regelmäßige Hörertreffen, bei denen die Qualität der Sendungen evaluiert und Vorschläge für weitere Themen diskutiert werden. Die Hauptfeiern finden am 14. August 2012 statt, da die Urdu-Abteilung am 14. August 1987 ihre ersten Sendungen ausstrahlte.

## VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs. 22.8./HjB) Als die für den 21. Mai angekündigte Entrückung der wahren Gläubigen ausblieb, setzte Family Radio seine Sendungen vorerst mit verändertem Format (religiöse Musik) fort. Zum 7. Juni 2011 wurden aus al-Dhabiya Sendeplätze für relativ jung auf den Sendeplan genommene Sprachen wieder gestrichen, doch damit hat sich der Sendeplan stabilisiert.

13.00-15.00: 17515 (250 kW, 100°)  
für Südasien: Telugu. 14.00 Tamil, auch in Europa hörbar  
13.00-14.00: 17735 (250 kW, 100°)  
für Indien: Kannada, auch in Europa hörbar  
14.00-16.00: 15520 (250 kW, 90°)  
für Südasien: Hindi. 15.00 Englisch  
14.00-15.00: 9595 (250 kW, 105°)  
für Indien: Marathi  
15.00-16.00: 11605 (250 kW, 105°)  
für Südasien: Englisch  
16.00-17.00: 11850 (250 kW, 90°)  
für Südasien: Englisch  
17.00-18.00: 9790 (250 kW, 225°)  
für das Horn von Afrika: Amharisch  
18.00-19.00: 9770 (250 kW, 230°)  
für Ostafrika: Englisch

19.00-20.00: 9685 (250 kW, 260°)  
für Westafrika: Hausa  
19.00-20.00: 9775 (250 kW, 210°)  
für Ostafrika: Englisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

## EUROPA

### RUMÄNIEN : ERWEITERTER SENDEPLAN FÜR NEXUS-IBA

(HjB) NEXUS-IBA IRRS Shortwave hat seit Mitte August ein Frauenprogramm in Arabisch von der Jordan Baptist Convention (<http://arabwomantoday.com>) unter Vertrag und damit folgenden Sommersendeplan 2011:

0800-0815: 11910 (T-300 kW, 140°)  
für den Nahen Osten: Mi Arabisch  
08.00-09.00: 9510 (T-150 kW, 290°)  
für Westeuropa: 1. Sa R. Joystick,  
2.-5. Sa R. City  
09.30-12.00: 9510 (T-150 kW, 290°)  
für Westeuropa: So European  
Gospel Radio  
13.00-14.00: 15610 (T-300 kW,  
100°) für Ozeanien: Brother Stair  
14.00-1415: 11910 (T-300 kW, 140°)  
für den Nahen Osten: Fr Arabisch  
17.30-18.00: 7290 (T-150 kW, 290°)  
für Westeuropa: So European  
Gospel Radio (zusätzlich)  
18.00-19.00: 7290 (T-150 kW, 290°)  
für Westeuropa: Brother Stair  
19.00-20.00: 7290 (T-150 kW, 185°)  
für Afrika: Brother Stair  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Nach einer Seitenbemerkung von Brother R. G. Stair kosten ihn die Sendungen via IRRS (Kurzwellen Rumänien, Mittelwellen Italien) um die 10.000 USD monatlich.

### VATIKAN: SENDEPLAN VON RADIO VATIKAN

(HjB) Nach Angaben der Homepage hat die Stimme des Papstes und der katholischen Weltkirche ab 4. September folgenden Herbstsendeplan 2011:

Afrika (teilweise aus Talata Volondry)  
02.30-03.00: 7360 Französisch  
03.00-03.30: 7360 9660 Englisch

03.30-05.00: 9660 11525 KiSwahili,  
darin So 3.45 Somali. 4.00 Amharisch/Tigrigna. 4.30 Französisch  
04.00-05.00: 1260 9645 (-4.30)  
11715 Arabisch  
05.00-05.30: 9660 11625 13765  
Englisch.  
05.30-07.00: 11625 13765 15570  
Portugiesisch. 6.00 Französisch.  
6.30 Englisch  
08.30-10.00: 15595 17765 So Feiertage  
Geez Liturgie  
10.00-10.15: 15560 So Feiertage  
Angelus  
12.00-12.30: 15570 Italienisch  
16.00-17.30: 13765 15570 KiSwahili,  
darin Sa 16.15 Somali. 16.30  
Amharisch/Tigrigna. 17.00 Französisch  
17.30-18.30: 11625 13765 15570  
Englisch. 18.00 Portugiesisch  
18.40-19.00: 9755 11625 Rosenkranz  
19.00-19.30: 9755 11625 Sa Spanisch  
20.00-21.00: 7365 9755 11625 Englisch.  
20.30 Französisch  
Amerika (überwiegend aus Bonaire oder  
Sackville)  
00.30-02.30: 6040 7305 Portugiesisch.  
1.00 Spanisch  
02.30-04.00: 6040 (ex 9610) 7305  
Französisch. 2.50 Englisch. 3.20  
Spanisch  
11.00-11.30: 13730 Mo-Sa Portugiesisch  
11.30-12.15: 13730 Spanisch. 12.00  
Mo-Sa Englisch  
19.45-20.15: 9800-DRM Englisch  
23.00-23.30: 9755-DRM Englisch  
Asien und Ozeanien (teilweise von  
verschiedenen asiatischen Standorten)  
00.25-00.40: 7335 11730 Mo Do Urdu  
00.40-02.00: 7335 11730 Hindi, Tamil,  
Malayalam, Englisch  
02.00-03.20: 15460 Hindi, Tamil,  
Malayalam, Englisch  
04.00-05.00: 9645 (-4.30) 11715 Arabisch  
10.00-10.30: 17765 So Feiertage  
Angelus.  
11.30-12.00: 15595 17765 Fr englische  
Messe  
12.30-13.00: 9700 13685 Russisch  
12.30-13.15: 6020 9900 17765 Chinesisch,  
Sa -13.30 Messe  
13.15-14.00: 9900 17765 Vietnamesisch

14.15-14.50: 13765 15235 Mi So Urdu  
14.30-16.00: 11850 13765 15235 Hindi,  
Tamil, Malayalam, Englisch  
15.30-16.00: 11850 13765 15235 Sa  
englische Messe  
20.00-20.30: 5910 7385 Russisch  
22.00-22.45: 7300 9600 12035 Chinesisch  
23.15-24.00: 9600 12035 Vietnamesisch  
Europa  
00.30-01.45: 1260 Portugiesisch.  
1.00 Spanisch  
02.10-02.30: 1260 6185 9645 Armenisch  
02.30-04.20: 4005 5965 Slowenisch.  
2.50 Kroatisch. 3.10 Tschechisch.  
3.25 Slowakisch. 3.40 Ungarisch.  
4.00 Polnisch  
02.30-03.00: 1260 6185 7335 9645  
Russisch  
03.00-04.00: 1260 6185 7335 Ukrainisch.  
3.20 Belorussisch. 3.40 Litauisch  
04.00-05.00: 1260 9645 (-4.30)  
11715 Arabisch  
04.00-04.20: 6185 7335 Lettisch  
04.20-05.00: 4005 5965 7250  
Deutsch. 4.40 Französisch  
05.00-05.20: 1260 1611 7335 9645  
Skandinavisch  
05.00-05.30: 1530 4005 5965 7250  
Englisch  
05.30-06.00: 585 1530 4005 5965  
7250 9645 11740 15595 Lateinische  
Messe  
06.00-06.45: 585 1530 1611-DRM  
4005 5965 7250 9645 11740  
15595 Mo-Sa Nachrichten in Italienisch,  
Französisch, Englisch  
06.15-: 1611 9850 11740 So Feiertage  
ukrainische Liturgie  
06.45-07.00: 5965 7250 9645 11740  
15595 Mo-Sa Arabisch  
07.30-08.10: 585 7250 So Feiertage  
italienische Messe  
08.13-: 585 1611-DRM 5965 So Italienisch  
08.20-10.15: 585 1611-DRM 5965  
Mi Papstaudienz  
08.30-10.00: 11740 15595 17765 So  
Feiertage Orientalische Liturgie  
10.00-10.30: 1260 Mo-Sa Portugiesisch  
10.00-10.15: 585 1611-DRM 5965  
7250 9645 11740 15595 15560  
17765 So Feiertage Angelus  
10.00-10.15: 585 1611-DRM 5965  
Mo-Sa Nachrichten in Italienisch

11.00-11.30: 1260 Portugiesisch  
 11.00-11.10: 585 1611-DRM 5965  
 Mo-Sa Nachrichten in Französisch  
 12.00-12.30: 585 1611-DRM 5965  
 7250 9645 15595 15570 Italienisch  
 12.30-13.00: 1260 Russisch  
 13.00-13.30: 1260 9645 11740 Spanisch.  
 13.15 Portugiesisch  
 14.00-14.30: 5885 7250 9645 Deutsch.  
 15.15 Polnisch  
 14.30-15.30: 5885 7250 9645 Musik, Fr  
 Italienisch. 15.00 Vesper  
 15.00-: 1260 Mo Fr Spanisch, Do Portugiesisch  
 15.30-: 1260 11935 15595 Arabisch  
 15.30-16.00: 585 5885 7250 Italienisch  
 15.50-16.10: 1611 9585 (ex 15185) Armenisch  
 16.00-: 1260 Portugiesisch  
 16.00-16.30: 585 4005 5885 7250 15595  
 Nachrichten in Französisch, Englisch  
 16.10-16.40: 1260 1611 7360 (ex 15185)  
 9585 11715 Russisch  
 16.30-16.50: 4005 5885 7250 Slowenisch  
 16.40-17.00: 1260 1611 7360 (ex 11715)  
 9585 Ukrainisch  
 16.50-18.00: 4005 5885 7250 Kroatisch.  
 17.10 Ungarisch. 17.30 Tschechisch.  
 17.45 Slowakisch  
 17.00-: 1260 Portugiesisch  
 17.00-18.00: 1611 7360 (ex 11715) 9585  
 Belorussisch. 17.20 Litauisch. 17.40 Lettisch.  
 17.30-: 1260 Spanisch  
 17.30-: 585 Italienisch  
 18.00-18.40: 1260 1611 6185 7360 Rumänisch.  
 18.20 Bulgarisch  
 18.00-18.40: 4005 5885 7250 9645 Polnisch.  
 19.20 Deutsch  
 18.40-19.00: 585 1530 4005 5885 7250  
 9645 9755 11625 13765 Rosenkranz  
 19.00-19.30 1530 4005 5885 7250 9645  
 13765 Italienisch, So 19.20 Esperanto  
 19.20-19.30: 1260 1611 5980 7360 Mi Do  
 Esperanto  
 19.20-19.30: 1260 1611 So Filipino  
 19.30-20.20: 1530 4005 5885 7250 9645  
 Französisch. 19.50 Englisch  
 19.40-20.20: 1260 1611 5980 7360 Skandinavisch.  
 20.00 Albanisch  
 20.00-20.30: 1260 5910 7385 Russisch  
 20.20-21.00: 4005 5885 7250 9645 Spanisch.  
 20.40 Arabisch

21.00-23.10: 585 1611-DRM 4005 5885  
 Italienisch, darin 21.20-21.45 Komplet  
 22.10-: 1611-DRM Deutsch Englisch  
 Italienisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 Außerdem beim HFCC registriert, aber  
 bislang nicht gemeldet ist die hohe  
 Frequenz 26060 kHz. Das 26-MHz-Band  
 wurde vor einigen Jahren als möglicher  
 Bereich für DRM-Lokalsendungen  
 diskutiert.

### VEREINIGTES KÖNIGREICH: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 22.8./HjB) Nach dem Ausbleiben  
 der Entrückung hat die US-amerikanische  
 Radiomission Family Radio ihre  
 Sendeplätze aus Großbritannien  
 zunächst mit religiöser Musik belegt;  
 nach der Streichung jüngerer  
 Fremdsprachen im Juni ist der  
 Sendeplan jetzt aber offenbar stabil:

17.00-19.00: 17690 (Woofferton 250  
 kW, 102°) für die Türkei: Türkisch  
 17.00-18.00: 13700 (Skelton 300  
 kW, 110°) für den Nahen Osten:  
 Arabisch  
 17.00-18.00: 15255 (Rampisham  
 500 kW, 125°) für Ostafrika: Somali  
 18.00-19.00: 13720 (Skelton 300  
 kW, 140°) für Nordafrika: Arabisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
 Programm

1996 hat Family Radio, die Muttergesellschaft  
 der US-amerikanischen Kurzwellenstation  
 WYFR Okeechobee, einen Sendezeit-  
 austausch mit der BBC vereinbart. Die  
 Kooperation wird später mit den  
 privatisierten Nachfolgern in noch  
 größerem Maßstab fortgeführt.

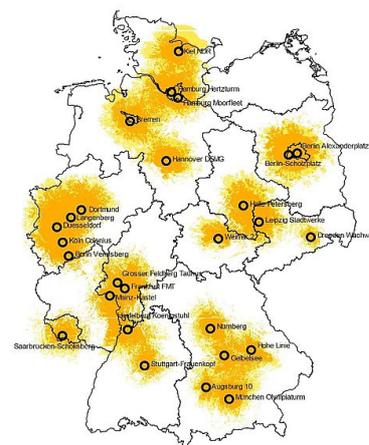
### NÖRDLICHE MARIANEN: ABSCHIED DER KFBS MITARBEITER VON SAIPAN

(HjB) Nach 27 Jahren auf Saipan hat  
 sich KFBS General Manager Bob  
 Springer „traurig“ und „dankbar“ von  
 der Insel verabschiedet. Immerhin  
 habe er auf Saipan so lange wie  
 nirgendwo sonst in seinem Leben  
 gelebt. Die FEBC begann 1978 mit  
 Mittelwellensendungen auf Saipan,  
 bevor ab 1981 die große Kurzwellen-

station aufgebaut wurde. In seinen  
 besten Zeiten sendete KFBS Saipan  
 über vier 100 kW-Sender in 24  
 Sprachen für die Sowjetunion,  
 China und Südostasien und bekam  
 Zehntausende von Briefen im Monat.

„In den vergangenen zweieinhalb  
 Jahren hat sich die Far East  
 Broadcasting Company intensiv mit  
 den gewandelten Hörergewohnheiten  
 und den Medienentwicklungen  
 beschäftigt. Wir sind zu dem  
 Schluss gekommen, dass wir die  
 Sendungen aus Saipan einstellen  
 und die Kurzwelle auf den  
 Philippinen konsolidieren  
 sollten“, so Springer. „Wir sind  
 gerne hier gewesen, aber wir  
 verstehen auch die Zeiten der  
 Zeit.“  
 (www.saipantribune.com/newsstory.  
 aspx?cat=1&newsID=112098)

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA



Phase 1 (2011)

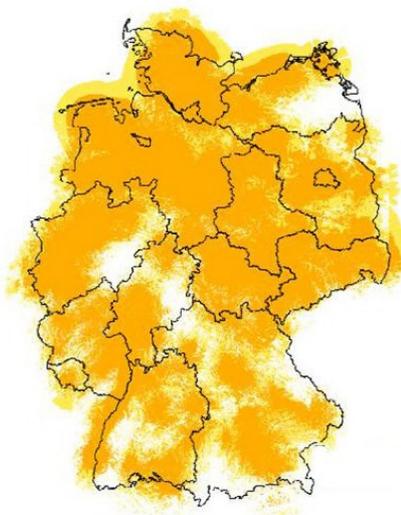
### DEUTSCHLAND: SENDESTART VON DAB+ AUCH MIT RELIGIÖSEN ANBIETERN

(HjB) Am 1. August ist DAB+ gestartet,  
 durch das die drei Programme des  
 DeutschlandRadios und eine Reihe  
 von Privatprogrammen künftig  
 bundesweit auf selber Frequenz  
 empfangbar macht. Mit vertreten  
 sind ERF als protestantischer und  
 Radio Horeb als katholischer  
 Sparsender Religion. Während  
 Radio Horeb damit erstmals eine  
 flächendeckende terrestrische  
 Versorgung erreicht, bedeutet

DAB+ für ERF Medien den Abschied vom traditionellen AM. Mit DAB+, so Vorstand Technik und Marketing, Hartmut Diehl, sei dem ERF ein Instrumentarium an die Hand gegeben, das die Nachteile der Mittelwelle nicht habe. So könne der ERF in weiten Teilen Deutschlands in bester Qualität rund um die Uhr empfangen werden. Ab 1. August wird das Programm nur noch morgens 6.00-10.00 Uhr auf der Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz, zum Jahresende dann ganz eingestellt. ERF Radio gibt es weiterhin über Satellit, Kabel und im Internet ([www.erf.de](http://www.erf.de)) zu hören.

In der Anfangsphase strahlen 27 Sendeanlagen die DAB+-Programme aus, die von etwa 53 Millionen Bundesbürgern empfangen werden können. Bis Ende 2014 wird die Zahl der Standorte auf über 100 erhöht, die dann einen flächendeckenden Betrieb ermöglichen.

Phase 2 (2015)



## DEUTSCHLAND (BW): 2. CHRISTLICHER MEDIENKONGRESS IN SCHWÄBISCH GMÜND

(ERF 12.8./HjB). Den 2. Christlichen Medienkongress gibt es vom 19. bis 21. Januar 2012 im Christlichen Gästezentrum Württemberg (Schönblick) in Schwäbisch Gmünd. Der Kongress solle „eine Plattform zur Orientierung und zum Diskurs verschiedenster Medienbereiche und Professionen“ bieten, so Dan Peter

(Stuttgart), Medienreferent der württembergischen Landeskirche und an der Organisation beteiligt. Die große Herausforderung für Medienschaffende sei die digitale Gesellschaft, die schon heute den Medienalltag präge. Gefragt werden solle z. B. danach, wie sich die Medienbereiche in die Zukunft entwickelt, ethische Fragen werden diskutiert und miteinander überlegt, welchen Stellenwert der christliche Glaube unter den sich verändernden Rahmenbedingungen hat. Beim Medienkongress solle eine Gesprächs- und Begegnungsplattform initiiert und ausgebaut werden. Das Programm besteht aus Vorträgen, Fachreferaten, Seminaren, Kultur und Begegnung.

Veranstalter sind die Evangelische Kirche in Deutschland, die Evangelische Kirche in Württemberg sowie zahlreiche christliche Werke, darunter auch ERF Medien (Wetzlar). Am 1. Christlichen Medienkongress nahmen 2009 etwa 180 Fachjournalisten und Medienschaffende in Schwäbisch-Gmünd teil.

## DEUTSCHLAND (HH): ARCHE HAMBURG JETZT AUCH BEI SPORT 1

(Liv.Gospel 10.8./HjB) Das Hamburger Gemeinde und Missionswerk Arche ist ab sofort auch bei Sport 1 präsent. Gottesdienste mit Wolfgang und Christian Wegert werden hier sonntags 8.30-9.00 Uhr vor der Bundesliga-Zusammenfassung ausgestrahlt.

„Hierdurch können nun sonntagmorgens - zusätzlich zu den ZDF-Gottesdienstübertragungen - viele Menschen einen weiteren Gottesdienst empfangen, die wir mit den Samstag- und Sonntag-Sendungen über Das Vierte und Tele 5 nicht erreichen konnten“, so Thomas Hettinger von der betreuenden Hamburger Cornhouse Stiftung International. „Immer wieder werden wir von TV-Zuschauern angesprochen, dass sie Sendungen der christlichen Sender Bibel TV, ERF 1 TV, HopeChannel, EWTN und KTV sowie der säkularen Sender Das Vierte und Tele 5 regional begründet nicht in ihren analogen Kabelnetzen empfangen

können. Durch Sport 1 wollen wir hier die Senderreichweite auf viele zusätzliche TV-Haushalte in Deutschland erweitern“, so Hettinger.

Das Gemeinde- und Missionswerk Arche Hamburg, das 1984 mit Radiosendungen bei Radio Luxemburg begann, aber ab 1987 durch die Fernsehsendungen bekannt wurde, war früher ein prominentes Mitglied der Pfingstbewegung und führte eine ganze Gemeindegruppe in der Region. 2008 löste man die Verbindung zum Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden und versteht sich nun als Evangelisch-reformierte Freikirche.

## DEUTSCHLAND (HH): BIBEL TV ZUM PAPSTBESUCH

(BibelTV 31.8./HjB) Bibel TV wird den Deutschlandbesuch von Papst Benedikt XVI. (22.-25. September) mit einem umfangreichen Programmpaket begleiten. „Als christlicher Fernsehsender werden wir Benedikt XVI. umfassend beleuchten“, verspricht Sammy Wintersohl, Leiter Programm bei Bibel TV. Er erläutert: „Wir lassen Persönlichkeiten zu Wort kommen, die bestens über Joseph Ratzinger Bescheid wissen. Neben der katholischen stellen wir auch die evangelische Sicht vor, das macht das Thema für uns als ökumenisch ausgerichteten Sender noch spannender.“

Moderator Wolfgang Severin begrüßt dazu in der Sendung „Bibel TV – Das Gespräch“ neben dem katholischen Publizisten und Verlagsleiter Martin Lohmann auch den evangelischen Landesbischof von Braunschweig Friedrich Weber, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland und Catholica-Beauftragter der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands. So sehr beide die Wahl Ratzingers zum Papst begrüßen, so unterschiedlich sind einige ihrer Sichtweisen. Lohmann lobt an Benedikt zum Beispiel, dass er jemand sei, „der die höchste Theologie ganz einfach erklären kann“. Weber dagegen meint, Benedikt „müsste Menschen haben, die ihm dabei helfen, in einer Weise zu

sprechen, die noch ein wenig stärker Herz und Geist erfasst“. Darüber hinaus fordert der evangelische Geistliche, in die Sprecherrolle des Papstes müssten Elemente Einzug halten, „die synodal und kollegial geprägt sind. Es kann kein monarchisches Amt sein.“ Einig sind sich Lohmann und Weber dagegen in folgendem: Beide bezeichnen Benedikt XVI. als äußerst klugen Mann. (Donnerstag, 22. September, 18 Uhr)

Niemand kennt den Vatikan so gut wie Benedikt XVI.: Von 1981 bis 2005 stand Joseph Ratzinger als Präfekt der Glaubenskongregation vor, dem wichtigsten Büro der katholischen Kirche. Als der bedeutendste Mitarbeiter von Papst Johannes Paul II. half er maßgeblich dabei, Fragen des Glaubens und der Lehre zu definieren. „Papst Benedikt XVI. – Mein Vatikan“ blickt eindrucksvoll hinter die Mauern des Vatikans. (Freitag, 23. September, 20.15 Uhr)

Die Doku „Frauen im Vatikan“ macht deutlich, dass Frauen dort mittlerweile ranghohe Ämter einnehmen – die höchste Stelle, die jemals eine Frau im Vatikan innehatte, bekleidet Schwester Enrica Rossanna, sie ist Untersekretärin der Ordenskongregation. (Freitag, 23. September, 21 Uhr)

Die Dokumentation „Das Kreuz mit den Armen“ zeigt, wie Jesuitenpriester Job Sobrino mit seiner Theologie der Befreiung die Menschen in El Salvador berührt. (Donnerstag, 22. September, 20.30 Uhr)

In „Gottes Immobilien“ ist zu beobachten, welche unterschiedlichsten moderne Raumlösungen Architekten und Gemeinden heutzutage schaffen. (Donnerstag, 22. September, 21 Uhr)

Die Reportage „Lob, Dank, Ehre – Eine Messe auf dem Weg nach Rom“ schließlich rundet die Hintergrund-Berichterstattung ab. Ein Bibel TV Team begleitete Musiker aus Südtirol auf ihrer Fahrt in den Vatikan, wo diese eine deutschsprachige Volksmesse im Petersdom uraufführten. (Freitag, 23. September, 22 Uhr)

Die Termine der Live-Übertragungen:

Donnerstag, 22. September, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier im Olympiastadion Berlin

Freitag, 23. September, 11.45 Uhr: Ökumenischer Wortgottesdienst in der Klosterkirche Erfurt

Sonntag, 25. September, 10 Uhr: Abschlussgottesdienst der Reise auf dem Flughafengelände in Freiburg/Breisgau

Bibel TV sendet seit neun Jahren. Der Hamburger Sender ist über den Satelliten Astra (Frequenz 12552 MHz, vertikal) europaweit zu empfangen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz sendet Bibel TV auch im digitalen TV-Kabel und über IPTV (DSL), in Deutschland zusätzlich über DVB-T (digitales Antennenfernsehen). Die gemeinnützige GmbH hat 16 Gesellschafter, die katholische und evangelische Kirche sind zusammen mit 25,5 Prozent beteiligt. Hauptgesellschafterin ist die Rentrop Stiftung.

## DEUTSCHLAND (HE): 200. SENDUNG VON JOEMAX.TV AUFGEZEICHNET

(ERF 14.7./HjB) Am 24. August zeichnet ERF Medien die 200. Sendung von JoeMax.TV auf. Am 15. Oktober wird die Jubiläumssendung der Kinderquizshow ausgestrahlt. In den Sendungen gehen die Kinder auf die Suche nach Mister X. Dabei sind Fragen zu lösen in den Bereichen Sport, Tiere, Wissen und Bibel. Am 24. August wird das Fernsehstudio zur 200. Sendung erneut zum Treffpunkt mehrerer Schulklassen. Wie in den vorangegangenen Folgen werden sich zwei Rateteams gegenüber stehen und in einem Quiz Punkte erspielen, die der Kinderhilfsaktion „Projekt Samuel“ des ERF Partners TWR hauptsächlich in Afrika zu Gute kommen. In den 200 Sendungen wurden so rund 100.000 Euro für das Projekt Samuel zweckbestimmt.

JoeMax.TV wird wöchentlich samstags ab 17.30 Uhr über den Sender ERF 1 auf Satellit ausgestrahlt und ist auch im Internet zu sehen ([www.joemax.tv](http://www.joemax.tv)). Auf dieser Seite gibt es darüber hinaus einen Spielbogen zum Herunterladen, so dass

jeder auch zu Hause mit von der Partie sein kann.

Die erste Sendung wurde im November 2006 aufgezeichnet und Anfang Januar 2007 ausgestrahlt. Bislang haben rund 10.000 Mädchen und Jungen mit ihrer Schulklasse, Jungschargruppe, dem Kindergottesdienst oder ihrem Chor im Fernsehstudio in Wetzlar-Dalheim mitgewirkt.

## DEUTSCHLAND (HE): ERF FERNSEHPRODUKTION NUN DIGITAL

(ERF 30.8./HjB). ERF Medien stellt seine Fernsehproduktion von analoger auf digitale Aufnahmetechnik um. Dafür wurden neue Kameras gekauft und das Fernsehstudio samt Regieraum in den Sommermonaten umgebaut. Der Wechsel des Bildformats von 4:3 auf 16:9 kostet rund 156.000 Euro, so der Leiter von ERF Fernsehen, Wolf-Dieter Kretschmer. Immer mehr Zuschauer verabschiedeten sich von den alten Röhrenfernsehern und verfügten nun über Flachbildschirme. Das alte Format habe auf den neuen Bildschirmen große schwarze Ränder erzeugt, die beim ERF Programm seit 29. August der Vergangenheit angehören sollen. Bereits im Frühjahr hatte ERF Medien die Aufnahme von Produktionen außerhalb des eigenen Studios auf das neue Fernsehformat umgestellt. So konnten die Zuschauer beispielsweise die Sendereihen „Wartburg-Gespräche“ mit dem ERF Vorstandsvorsitzenden Jürgen Werth und die wöchentlichen Fernsehgottesdienste bereits in vollem Format erleben. Jetzt wird die gesamte Produktion der modernen digitalen Technik angepasst. Beim Umbau haben sieben Mitarbeiter innerhalb von sechs Wochen rund vier Kilometer neue Kabel verlegt. Es wurden vier neue Kamerazüge angeschafft, die Zentraltechnik ausgetauscht und die Bildmischer erneuert.

Im Regieraum blicken die Mitarbeiter nun auf 23 Bildschirme während der Produktionen. „Das waren hohe Investitionen, um mit zeitgemäßer Technik zu senden“, so Kretschmer. Er weist gleichzeitig darauf hin, dass

Ende April 2012 bundesweit die analoge Ausstrahlung über Satellit eingestellt wird.

ERF Medien strahlt sein 24-Stunden-Programm unter dem Namen „ERF 1“ über Satellit digital sowie im Internet ([www.erf.de](http://www.erf.de)) aus. Die meisten Sendungen sind dort auch in einer Datenbank abrufbar. Ferner sind Sendungen aus Wetzlar auch über „das Vierte“ und rund 35 Regionalsender zu sehen.

## DEUTSCHLAND (HE): PROGRAMMREFORM BEI ERF RADIO

(ERF 20.7./HjB) ERF Medien führt zum 1. September 2011 eine Reform bei zweien seiner Radioprogramme durch. Das traditionelle ERF Radio heißt künftig ERF Plus. Wie Pressesprecher Michael vom Ende erläuterte, soll ERF Radio neben ERF Fernsehen, ERF Online und ERF International künftig der zusammenfassende Begriff für die drei Hörangebote ERF Plus und die Internetsender ERF Pop und Cross-Channel.de sein.

Das auf DAB+ mittelfristig bundesweit ausgestrahlte Programm von ERF Plus wird künftig in stundenweisen Blöcken gestaltet. Damit nehmen die Macher weitgehend Abschied von viertel- und halbstündigen Sendungen und den letzten Reminiszenzen an die Kurz- und Mittelwellenzeit, in der eben nur 15 oder 30 Minuten zur Verfügung standen. Im Abendprogramm wird um 18.00 Uhr die Wunschlidersendung „Gern gehört“ vom Vormittag wiederholt. Das „Journal“ mit aktuellen Beiträgen verschiebt sich um eine Stunde auf 19.00 Uhr. Um 20.00 Uhr werden altbekannte Reihen wie „Glaube und Denken“, die „Wartburg-Gespräche“, „ERF nah und fern“ etc. in Sendeschienen zusammengeführt bzw. inhaltlich ergänzt. Um 21.00 Uhr sendet ERF Plus seine Reihe „Calando“, die bislang nur nachmittags und nachts lief, zusätzlich. Der Sendetag geht um 23.00 Uhr mit einer Wiederholung des Journals zu Ende.

Die aktuelle Mittagssendung „Halbzeit“ wechselt von ERF Plus nach ERF Pop und soll dort unter dem

Namen „Der Mittag im ERF Pop“ aktuelle Berichte und Reportagen für Menschen präsentieren, die den Sender in der Mittagspause hören.

## DEUTSCHLAND (HE): ERF POP AB 1. SEPTEMBER AUCH ÜBER SATELLIT

(ERF/HjB) ERF Pop, das „Begleitradiod“ von ERF Medien, ist ab 1. September über den Satelliten Astra zu empfangen. Das gab Radio-Chefredakteur Andreas Odrich bekannt. ERF Pop war im März 2009 als Radioprogramm für die mittleren Generationen gestartet. Bislang war der Sender nur im Internet zu hören und zusätzlich täglich drei Stunden 7.00-10.00 Uhr morgens live im Fernsehen bei ERF 1 zu sehen. Nachrichten aus aller Welt, Wetterbericht und Uhrzeit wechseln sich in diesen drei Stunden mit geistlichen Impulsen, Alltagsgebeten, Reportagen und Berichten aus der christlichen Szene ab.

Ab sofort ist ERF Pop als Tonunterträger europaweit unter dem Medienkanal ERF 1 zu finden. Zu empfangen ist ERF Pop über Satellit Astra, (Tonunterträger bei ERF 1, 12,460 GHz horizontal, Video-PID: 511, PCR-PID: 511, Audio-PID: 515) und im Internet unter [www.erfpop.de](http://www.erfpop.de). Neben ERF Pop produziert der ERF die zwei weiteren Radioprogramme ERF Plus und CrossChannel.de.

## DEUTSCHLAND (NI): PLÄNE FÜR EINEN KLEINSENDER VON RADIO HCJB

(HjB) Nachdem in Kall und anderen Orten Kleinsender zugelassen worden sind, hat nun auch Radio HCJB zum 1. August 2011 einen Standort eintragen lassen: WNM Weenermoor (53° 12' N, 07° 19' O) in Ostfriesland. Nach Angaben von Stephan Schaa „ist noch einiges an Arbeit zu machen in den kommenden Wochen, aber wir würden das gerne zügig in der Luft haben.“ (16.7.2011) Auch der maximale Sendeplan wurde schon vorgemerkt:

04.00-22.00: 3995 (10 kW)  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

In Vorbereitung der eigenen Kurzwellenstation hat Radio HCJB am 13. August 2011 mit Testsendungen auf der geplanten Kurzwelle 3955 kHz begonnen. Bei den ersten Hörminuten von Musikprogrammen mit Sally Schroeder wurden langjährige Kurzwellenfreunde nostalgisch. Der Sendeplan lautet:

04.00–08.00: 3995

18.00–22.00: 3995

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Gesendet wird abwechselnd in Hochdeutsch, Plattdeutsch und Englisch. Empfangsmeldungen erbeten über den Fax- bzw. Voicemail Server in Deutschland Tel. 03212 – 35 82 367 oder per E-Mail an [deutsch@andenstimme.org](mailto:deutsch@andenstimme.org).

Die anderen Anbieter sind:

6150 (Rohrbach bei Ingolstadt 6 kW, nd) 07.15-13.00 R48

5980 (Euskirchen-Kall 20 kW) Radio 700 für Hamburger Lokalradio

6005 (Euskirchen-Kall 5 kW, 6.00-22.00 Uhr 100 kW) Radio 700

6085 (Euskirchen-Kall 20 kW)

9480 (Gohren bei Schwerin 1 kW)  
08.00-16.00 MV Baltic Radio.

## ÖSTERREICH: 30 JAHRE ERF MEDIEN IN ÖSTERREICH

(LRü 4.8./HjB) ERF Medien in Österreich feiert im Oktober 2011 sein 30-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird mit einer Feier am 9. Oktober in Perchtoldsdorf, dem langjährigen Sitz der Radioarbeit, begangen. Die eigentliche Arbeit aber hat schon viel früher begonnen. Hatte der Evangeliums-Rundfunk lange Zeit sein Zentrum im west- und südwestdeutschen Raum, wurden 1968 und 1972 auch Geschäftsstellen in der Schweiz und Österreich gegründet. Durch die Begegnung von Werner Krömer und dem ersten österreichischen ERF-Repräsentanten Renatus Czeskleba entstand die Initiative zu einer Vereinsgründung.

Der ERF Österreich, der am 12. September 1981 gegründet wurde, entstand gerade rechtzeitig, um die Öffnung der europäischen Rundfunkszene für Privatfunk zu nutzen. Auch wenn Österreich eines der letzten Länder mit Privatsendern wurde, gab es doch bald Sender in

Nachbarländern, die ein Publikum in Österreich suchten. Ab 1983 sendete ERF Österreich über Sender aus Italien und Ungarn, so 1983 bis 1989 30 Minuten abends über Radio Valcanale aus Italien. Die ersten Sendungen wurden 1983 von Ingrid Heinzlmaier in Villach produziert. Wenig später kam der Umzug in das "Haus in der Sonne" in Perchtoldsdorf, wo der Evangeliums-Rundfunk Österreich bis 2010 beheimatet war. 1990 zogen die ersten Mitarbeitenden des internationalen Partners Trans World Radio beim ERF Österreich ein. Dieser Umzug hatte nicht nur mit den Lebenshaltungskosten im Großraum Monte Carlo zu tun, sondern auch mit der Nähe zu Osteuropa. Nach der Wende engagierte sich Trans World Radio intensiv beim Aufbau von lokalen Zweigen in den Reformstaaten, um die bisher aus dem Ausland kommenden Sendungen möglichst rasch in inländische Verantwortung zu übergeben. Eine wesentliche Hilfe sollten hier die Mittelwellensendungen aus Albanien werden, wo tägliche Sendeleistungen in osteuropäischen Sprachen eingerichtet wurden.

Obwohl es mit dem Privatfunk in Österreich sehr lange dauerte, hat man diese Perspektive beim ERF Österreich nicht aufgegeben. Ein nahe liegender Partner war in den letzten Jahren der ERF Südtirol, der natürlich auch ins österreichische Bundesland hineinreicht. Nach der Zusammenfassung nicht länger lebensfähiger christlicher Kleinsender in Südtirol als „ERF Südtirol“ hatte man das Sendegebiet im Dezember 1990 durch die Frequenz 102,2 MHz auf den Großraum Innsbruck/Nordtirol ausgeweitet. Unter dem Stichwort der „Tirolisierung“ begannen dann Österreicher und Südtiroler mit der Konzeption und Produktion eines 24-stündigen Programms für das Tirol beiderseits der Grenze.

Zum 1. April 1993 bekam auch der ERF Österreich eine tägliche halbe Stunde auf 1395 kHz, die unter dem Namen „Radioperspektive“ bekannt wurde. Die neue Programmschiene sollte Hörern und Hörerinnen im Südosten des deutschen Sprachraums eine bessere Empfangssituation bieten als die traditionelle Mit-

telwelle Monte Carlo 1467 kHz, deren Empfang sowohl durch Gleichkanalstörungen aus der Ukraine und durch den ORF-Sender Wien-Bisamberg auf 1476 kHz litt. Peter Rettinger erklärte das Ziel damals so: "Lebenshilfe aus dem Glauben - für die Bereiche, die 25- bis 45-jährige wohl besonders angehen: Partnerschaft und Familie, Beruf und Freizeit, Gesellschaft und Gemeinde". Daneben produzierte der ERF Österreich immer auch Zulieferungen zum internationalen ERF Programm. Nach 1700 Sendungen musste Radio Tirana im Oktober 1997 aus finanziellen Gründen aufgegeben werden. Die Radioperspektive kam aber weiter im Programm von ERF 2, das über die Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz und Satellit Astra ausgestrahlt wurde. Der Sendepplatz blieb auch bei der Zusammenlegung der beiden ERF-Satellitenprogramme erhalten. Ab September 2011 liefert ERF Medien Österreich zwei Mal wöchentlich eine Stunde Programm für ERF Plus, wie das ERF Radioprogramm künftig heißt, sowie eine Stunde für das Programm ERF Pop.

Seit Februar 2008 gibt ERF Medien Österreich alle zwei Monate ein 48-seitiges Magazin unter dem Titel "mehr" in einer Auflage von 4.000 Exemplaren heraus. Im September wird es ein Jubiläumsheft geben und die Internetseite [www.erf.at](http://www.erf.at) erfährt einen Relaunch. Seit 2010 haben die 10 Mitarbeiter ihr Domizil in Wien und Graz.

## QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

APD Adventistischer Pressedienst  
DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest  
ERF Evangeliums-Rundfunk  
FEB Fellowship of European Broadcasters  
FEBA FEBA Radio

HjB Dr. Hansjörg Biener DE  
KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin  
LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)  
Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)  
RPB Rumen Pankov  
RV Nachrichten von Radio Vatikan  
TWR Trans World Radio  
WB Wolfgang Büschel DE  
WE Walter Eibl DE

## ADRESSENVERZEICHNIS

### Australien

Christian Television Australia, P. O. Box 342 Sutherland, 1499 NSW, [www.christiantelevision.org.au](http://www.christiantelevision.org.au) [enquiries@christiantelevision.org.au](mailto:enquiries@christiantelevision.org.au)

### Deutschland (BY)

Radio Horeb, Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft e. V., Kirchplatz 1, 87509 Immenstadt, [www.horeb.org/](http://www.horeb.org/)

### Deutschland (HH)

Bibel TV Stiftung gemeinnützige GmbH, Wandalenweg 26, 20097 Hamburg, [www.bibeltv.de /](http://www.bibeltv.de/) [www.trutv.de](http://www.trutv.de)

Gemeinde und Missionswerk Arche, Doerriesweg 7, 22525 Hamburg, [www.arche-gemeinde.de](http://www.arche-gemeinde.de), [info@arche-gemeinde.de](mailto:info@arche-gemeinde.de)

### Deutschland (HE)

ERF Medien Deutschland, Pf. 1444, 35573 Wetzlar, 06441-957-Tel 0, Fax: 120, [www.erf.de](http://www.erf.de)

Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax -70, [www.stimme-der-hoffnung.de](http://www.stimme-der-hoffnung.de), [info@stimme-der-hoffnung.de](mailto:info@stimme-der-hoffnung.de), [www.hopechannel.de/home/](http://www.hopechannel.de/home/)

### Deutschland (NI)

Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V., Verdisträße 13, 26810 Westoverledingen, [www.hcjb.de](http://www.hcjb.de)  
Lutherische Stunde, Postfach 1162, 27363 Sottrum

### Deutschland (NW)

Media Broadcast GmbH, Order Management & Backoffice, Josef-Lammerting-Allee 8-10, 50933 Köln, QSL-Shortwave @ media-

broadcast.com, [www.media-broadcast.com/en/radio/kurzwelle.html](http://www.media-broadcast.com/en/radio/kurzwelle.html)

## Ecuador

Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, [www.hcjb.de\\_german@hcjb.org.ec](http://www.hcjb.de_german@hcjb.org.ec)

## Indonesien

YASKI, Jl. Permatasari No. 1000, Lippo Village, Tangerang 15810, Indonesien, [www.yaski.co.id](http://www.yaski.co.id)  
[www.heartline.co.id](http://www.heartline.co.id)

## Italien

IRRS-Shortwave, P. O. Box 10980, I-20110 Milano, Italia, [www.nexus.org](http://www.nexus.org), [info@nexus.org](mailto:info@nexus.org)

## Niederlande

3xM (Martien Timmer, International Director), P. O. Box 643, 3800 AP Amersfoort, Niederlande, [www.3xm-online.org](http://www.3xm-online.org)

## Österreich

ERF Medien Österreich, Postfach 150, AT-1235 Wien/Lemböckgasse 47b/11, 1230 Wien, 01/869 25 20 - Tel. 0, Fax: - 33, [www.erf.at](http://www.erf.at), [erf@erf.at](mailto:erf@erf.at)

Trans World Radio Europe, Wolfholzgasse 2, 2345 Brunn am Gebirge/Postfach 141, AT-1235 Wien, Österreich, 0043-2236-3124880, [www.twr-europe.org](http://www.twr-europe.org) [twre@twr-europe.org](mailto:twre@twr-europe.org)

## Pakistan

Feba Communications Trust, Post Box 318, Rawalpindi - 46000, Pakistan

## Schweiz

ERF Medien Schweiz, Witzbergstrasse 23, 8330 Pfäffikon ZH, Schweiz, 01/953 35 Tel. 35, Fax 01, [www.erf.ch](http://www.erf.ch), [info@erf.ch](mailto:info@erf.ch)

## Südafrika

Trans World Radio-Africa, P. O. Box 4232, 1620, Kempton Park, Republic of South Africa, Straßenadresse San Croy Business Park, Die Agora Road, Croydon 1619, Republic of South Africa.

## Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O. Box 64, Manzini, Swaziland, [www.twrafrica.org](http://www.twrafrica.org)

## USA (Alabama)

EWTN Shortwave Radio (WEWN), 5817 Old Leeds Road Irondale, AL 35210, USA, [www.ewtn.com](http://www.ewtn.com), Glen Tapley, Frequency Manager, [gtapley@ewtn.com](mailto:gtapley@ewtn.com)

## USA (Colorado)

HCJB World Radio, P. O. Box 39800, Colorado Springs, CO 80949-9800, USA, [www.hcjb.org](http://www.hcjb.org)

## USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300 Ironwood Road, South Bend, IN 46614, USA, [www.whr.org](http://www.whr.org)

## USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger Road, Oakland, CA 94621, USA, [www.familyradio.org](http://www.familyradio.org)  
Thru the Bible Radio Network, P.O. Box 7100, Pasadena, CA 91109, [www.thruthe bible.org](http://www.thruthe bible.org)

## USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring, MD 20904, USA, [www.awr.org](http://www.awr.org), [letters@awr.org](mailto:letters@awr.org)

## USA (North Carolina)

Trans World Radio, P. O. Box 8700, Cary, NC 27512, [www.twr.org](http://www.twr.org)

## USA (South Carolina)

Brother R. G. Stair, P. O. Box 691, Walterboro, SC 29488, USA, [www.overcomerministry.org](http://www.overcomerministry.org)

## USA (Tennessee)

World Christian Broadcasting, 605 Bradley Court, Franklin, Tennessee 37067, [www.worldchristian.org](http://www.worldchristian.org)  
WTWW, 1784 West Northfield Blvd., # 305, Murfreesboro, TN 37129, USA

WWRB Manchester, c/o Airline Transport Communications, P. O. Box 7, Manchester, TN 37449-0007, USA

WWCR Nashville, 1300 WWCR Ave., Nashville, TN 37218, USA, [www.wwcr.org](http://www.wwcr.org)

## Vatikan

Radio Vatikan, 00120 Citta del Vaticano, Vatikan, [www.vaticanradio.org](http://www.vaticanradio.org) bzw. [www.radiovatican.de](http://www.radiovatican.de) (in Deutsch) [deutsch@vatiradio.va](mailto:deutsch@vatiradio.va)

## Vereinigtes Königreich

FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex BN14 8BX, United Kingdom, [www.feba.org.uk](http://www.feba.org.uk)  
Fellowship of European Broadcasters, 23 The Service Road, Potters Bar, Hertfordshire EN6 1QA, United Kingdom, [feb@feb.org](mailto:feb@feb.org) [www.feb.org](http://www.feb.org)